

(Auszug aus den)

Beschlüssen Nr. 779 - 793

der 32. ordentlichen, öffentlichen Sitzung
der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin

am 19.01.2005

Drucksache Nr. 1410/II

Antrag des Ausschusses zur Weiterentwicklung der Schloßstraße
Förderung ÖPNV-Benutzer
sowie Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses

Beschluss Nr. 793

Die BVV hat beschlossen:

Das Bezirksamt wird ersucht, den Gewerbetreibenden vorzuschlagen, dass Einzelfahrscheine des ÖPNV, in Analogie zu den Ermäßigungen bei der Parkhausbenutzung, rabattiert werden.

Bezirksverordnetenvorsteher

19.01.2005

BA Steglitz-Zehlendorf
FinW Dez

Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin
Eing.: 29. DEZ. 2005
..... Anl.

27.12.2005
☎ 3900

**Vorlage
zur Kenntnisnahme
für die Bezirksverordnetenversammlung**

1. Gegenstand der Vorlage: Förderung ÖPNV-Benutzer
Beschluss Nr. 793 vom 19.01.2005
- Drucksache Nr. 1410 / II -
2. Berichterstatter: Bezirksstadtrat Laschinsky

Das Bezirksamt hat in Treffen mit den bezirklichen Arbeits- und Interessengemeinschaften des Einzelhandels den Wunsch der BVV übermittelt, Einzelfahrscheine des ÖPNV in Analogie zu den Ermäßigungen bei der Parkhausbenutzung zu rabattieren.

Einhellig ist darauf verwiesen worden, dass die Ertragssituation im inhabergeführten Einzelhandel derartige Boni nicht zulässt. Ferner wurde ins Feld geführt, dass bei der Kombination Parkhaus/Kaufhaus nicht der Einkauf im Kaufhaus ermäßigt wird, sondern das Entgelt für die Parkhausbenutzung, die dem Betreiber aber immer noch Einnahmen aus seiner Parkhausbewirtschaftung belässt und insoweit keine Vergleichbarkeit gegeben sei.

Es wird gebeten, den Beschluss als erledigt anzusehen.


Weber
Bezirksbürgermeister


Laschinsky
Bezirksstadtrat